

Nach SN-Bericht: Hilfe für Familie

Wüstenrot schenkt Einkaufsgutschein und die Aussicht auf neue Arbeit

SALZBURG (SN-mack). Der SN-Bericht über eine Familie aus dem Kosovo, die wegen der schweren Behinderung des fünfjährigen Sohnes vor drei Jahren nach Salzburg gezogen war und keine Familienbeihilfe erhält, hat zu Spontan-Hilfe durch die Wüstenrot Bausparkasse geführt.

Zwei Tage vor Weihnachten bekam die Familie Hashani neben mehrerer Geschenke für die Kinder einen 1500-Einkaufsgutschein für das Möbelhaus Leiner

überreicht, „weil wir gehört haben, dass einiges an Wohnungsinventar nicht mehr auf dem neuesten Stand ist“, sagt Hannes Rosner.

Außerdem werde sich Vorstandsmitglied Helmut Köllensperger darum bemühen, dass eine passende Anstellung im Unternehmen für Familienvater Driton Hashani, der erst vor wenigen Tagen seine Arbeit in einem Fastfood-Restaurant verloren hatte, gefunden wird.

„Wir machen jedes Jahr eine Tombola, bei der wir für soziale Projekte sammeln“, meinte Zentralbetriebsrätin Helene Buczolics, die einen Teil des heurigen Erlöses den der fünfköpfigen Familie zukommen ließ.

„Weihnachten wäre sowieso schön geworden, weil mein Sohn Feston vom Spital heim durfte“, sagt Mutter Besime Hashani. Sie hoffe weiterhin, dass das Finanzamt einlenkt und sie in Zukunft Familienbeihilfe beziehen darf.



Ein verfrühtes Christkind für die Familie Hashani von Wüstenrot. Bild: SN/ROBERT RATZER